

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 61 (1957-1958)  
**Heft:** 20

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ZÜRICH, 15. JULI 1958

NR. 20

61. JAHRGANG

# *Am häuslichen Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweils am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

# Am häuslichen Feld

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE

HALBMONATSZEITSCHRIFT

\*

61. JAHRGANG

15. JULI 1958

HEFT 20

\*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56  
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-  
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.  
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32  
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Nach den Schandurteilen  
von Budapest den Diktato-  
ren und Parteisekretären ins  
Stammbuch:

Die Illegimität, von dauern-  
den Gefahren umschwebt,  
vereinsamt den Herrscher;  
das ehrenvollste Bündnis,  
welches er nur irgend schlies-  
sen kann, ist das mit der  
höheren Begabung, ohne  
Rücksicht auf die Herkunft.

\*

Aber welches auch die all-  
gemeinen Lichtseiten und die  
Verdienste einzelner gewe-  
sen sein mögen, so erkannte  
oder ahnte schon das vier-  
zehnte Jahrhundert die ge-  
ringe Dauer, die Garantie-  
losigkeit der meisten dieser  
Tyrannien.

\*

So wie die Tyrannien ent-  
stehen, wachsen und sich be-  
festigen, so wächst auch in  
ihrem Innern verborgen der  
Stoff mit, welcher ihnen  
Verwirrung und Untergang  
bringen muss.

\*

Nach seinem Tode (Gianga-  
leazzo Visconti) ging das  
Reich, das er durch jede Art  
von Gewalttaten zusammen-  
gebracht, in Stücke und vor-  
derhand konnten kaum die  
älteren Bestandteile dessel-  
ben behauptet werden.

(Aus: Jacob Burckhardt:  
Die Kultur der Renaiss-  
ance in Italien)